

Stuttgart, 25. März 2019

WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!

WIR SUCHEN EINEN PLATZ FÜR UNSER FUSSBALL-TRAINING!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir sind ein neu gegründeter kleiner Verein - und suchen nach einem Fußball-Feld, das wir nutzen dürfen.

Unser Vereinszweck ist die Flüchtlings- und Jugendhilfe, da die Anerkennung des gemeinnützigen Zweckes „Sport“ ein leistungsorientiertes Training mit einem lizenzierten Trainer erfordert, was wir aktuell (noch) nicht vorweisen können. Ein eigenes Vereins-Gelände oder Sportflächen haben wir ebenfalls nicht.

Wir sind eine Gruppe junger Männer zwischen 18 und 27 Jahren, die im Raum Stuttgart ihre neue Heimat gefunden haben. Jeder von uns hat einen langen und auch leidvollen Weg hinter sich, denn unsere Wurzeln liegen in Afghanistan. Dort wurden unsere Familien unterdrückt, verfolgt und viele von uns haben auch erleben müssen, wie Familienmitglieder, Nachbarn oder Freunde grausam ermordet wurden. Manche von uns besuchen aktuell noch die Schule, die meisten befinden sich in Berufsausbildungen oder sind bereits als Mitarbeiter in verschiedenen Berufen angestellt.

Unsere Liebe zum Fußball verbindet uns!



Wir haben unseren Verein „Afghan Kickers“ genannt - denn dies verkörpert für uns: Unser neues Zuhause Stuttgart mit der Hoffnung auf ein Leben in Freiheit und Sicherheit und ebenso unsere afghanischen Wurzeln. Schon als Kinder haben wir nichts lieber getan, als beim Fußball spielen Spaß und Freude zu erleben und alle Sorgen zu vergessen.

Wir treffen uns inzwischen seit über 4 Jahren in Stuttgart, um zu trainieren. So oft es eine Gelegenheit dafür gibt, nehmen wir auch an Turnieren teil. Zuletzt haben wir im Januar 2019 in Frankfurt am Main bei einem Amateur-Fußball-Turnier mit über 15 Mannschaften den 1. Platz gemacht!

Leider haben wir kein Fußballfeld und auch keine Sporthalle, um regelmäßig zu trainieren und zu spielen. Deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung!



WIR SUCHEN:

- ✓ gerne ab sofort
- ✓ ein Fußballfeld (gerne auch Großfeld) für regelmäßiges Training
- ✓ gerne 2 bis 3 Mal wöchentlich an Werktagen (abends ab 18 Uhr)
- ✓ am Wochenende (Samstag oder Sonntag) nachmittags

Dass die Pflege und Instandhaltung eines solchen Spielfeldes auch mit Kosten verbunden ist, ist uns bewusst. Deshalb sind wir gerne bereit, uns entsprechend zu beteiligen (z.B. Platzmiete, Nutzungsgebühr).

Auch wenn Sie unsere Wunsch-Trainingszeiten nicht voll erfüllen können, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Und auch wenn Sie uns nur an 1 oder 2 wöchentlichen Terminen ein Fußballfeld zur Nutzung überlassen könnten, würde uns dies sehr weiterhelfen.

Denn: Momentan können wir uns nur sonntags für zwei Stunden in der Sporthalle der Berger-Schule in Stuttgart-Ost zum Training treffen und müssen ansonsten öffentliche Bolzplätze nutzen, auf denen uns das Spielen erlaubt ist.

Fußball ist für uns mehr als Sport und gesunde Bewegung. Aktuell sind wir 21 Vereinsmitglieder.

Gerne wollen wir Ihnen die Präambel unserer Vereins-Satzung vorstellen:

„Sport ist für uns mehr als Bewegung und Gesundheitsförderung. Sport, insbesondere Fußball, kann eine Form von Meditation sein, die zentriert, mental entspannt und damit Sorgen, Ängste und andere Folgen von Stress oder sogar Traumata mildern kann. Ein Gefühl von innerer Ruhe, Gelassenheit, in sich selbst geborgen sein und von innerer Freiheit kann entstehen. Mit anderen Verfolgten, Flüchtlingen und Vertriebenen gemeinsam Sport zu treiben, schafft einen Raum von Verständnis, Vertrautheit und Mitgefühl. Integration ist uns Selbstverständnis und fester Bestandteil unseres Lebens - im Teamsport Fußball pflegen wir mitunter unsere kulturellen Wurzeln, die uns Kraft geben, um den Herausforderungen des Lebens besser begegnen zu können. Beim gemeinsamen Sport sind wir Menschen, keine Fremden, keine Flüchtlinge. Wir sind jeder ganz er selbst und fühlen uns frei.“

Verein „Afghan Kickers“ | Reichenhaller Str. 31 | 70372 Stuttgart - Bad Cannstatt |
Telefon: 0163/ 3927340 (M. Haumann, 1. Vorstand) | Email: melaniehaumann@hotmail.com

Der Verein fördert die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene. Er bekennt sich zudem zu den Grundsätzen eines umfassenden Jugendschutzes und tritt für die körperliche und seelische Unversehrtheit und Selbstbestimmung der ihm anvertrauten Jugendlichen und auch allen anderen Mitgliedern ein. Der Verein tritt für einen doping- und manipulationsfreien Sport ein und für den Grundsatz religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz. Er wendet sich entschieden gegen Intoleranz, Rassismus und jede Form von ideologischem Extremismus.“ (Präambel der Vereinsatzung „Afghan Kickers“)

Wir wollen unseren kleinen Verein auch ins Vereinsregister eintragen lassen und haben bereits die entsprechenden Unterlagen ans Finanzamt zur Prüfung unserer Gemeinnützigkeit eingereicht. Unser Antrag wird derzeit bearbeitet.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns unterstützen wollen und freuen uns auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Melanie Haumann
(Vorstandsvorsitzende)



Sayed Ahmad Mousavi
(stellv. Vorstand)